

<b>Der Regionaldirektor</b>	<b>REGIONALVERBAND RUHR</b> 
<b>Drucksache Nr.: 14/1803</b>	

	29.10.2024
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	zur Kenntnis	26.11.2024	

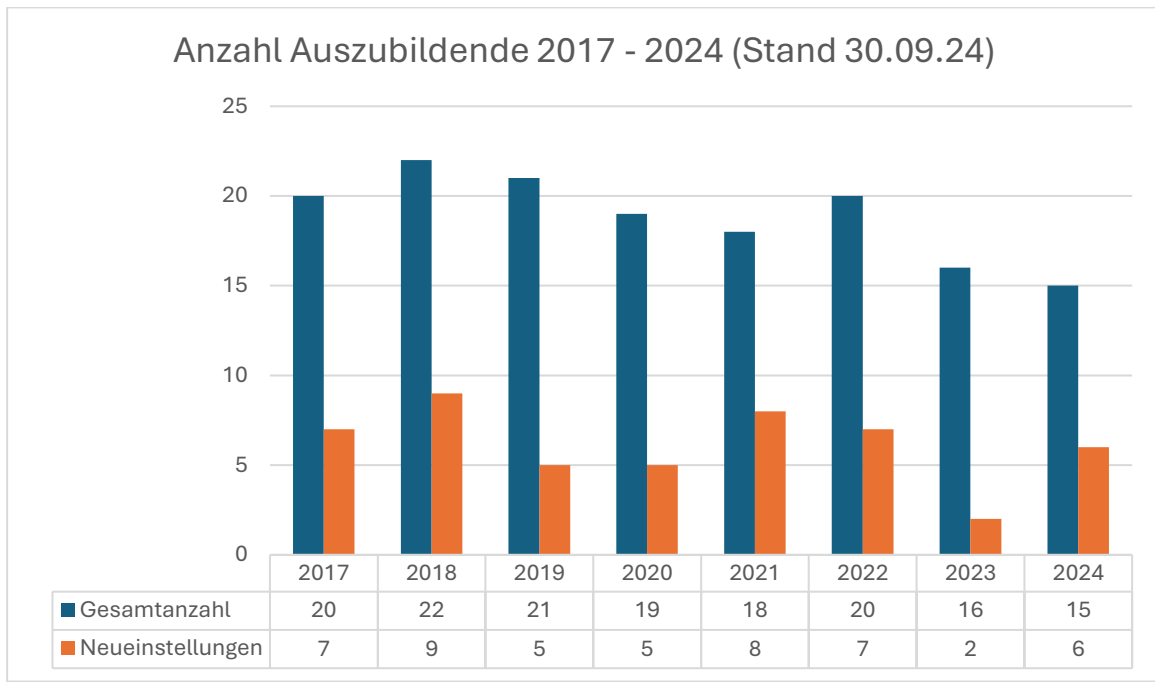
**Betreff: Ausbildung beim RVR und in den Beteiligungsgesellschaften**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen nimmt die Ausführungen zur Ausbildung beim RVR und in den Beteiligungsgesellschaften zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

**Ausbildungssituation beim Regionalverband Ruhr**

Der Regionalverband Ruhr (RVR) bildet seit Jahren im Durchschnitt 15-20 Auszubildende zeitgleich aus. Das nachfolgende Diagramm zeigt auf, wie sich die Anzahl der Ausbildungsplätze in den Jahren 2017 – 2024 entwickelt hat und wie viele Auszubildende pro Jahr neu eingestellt wurden. Berücksichtigt werden die nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) anerkannten Ausbildungsberufe, das Volontariat in der Pressestelle des RVR sowie duale Studiengänge bzw. der kommunale Verwaltungsdienst (Bachelor of Laws).

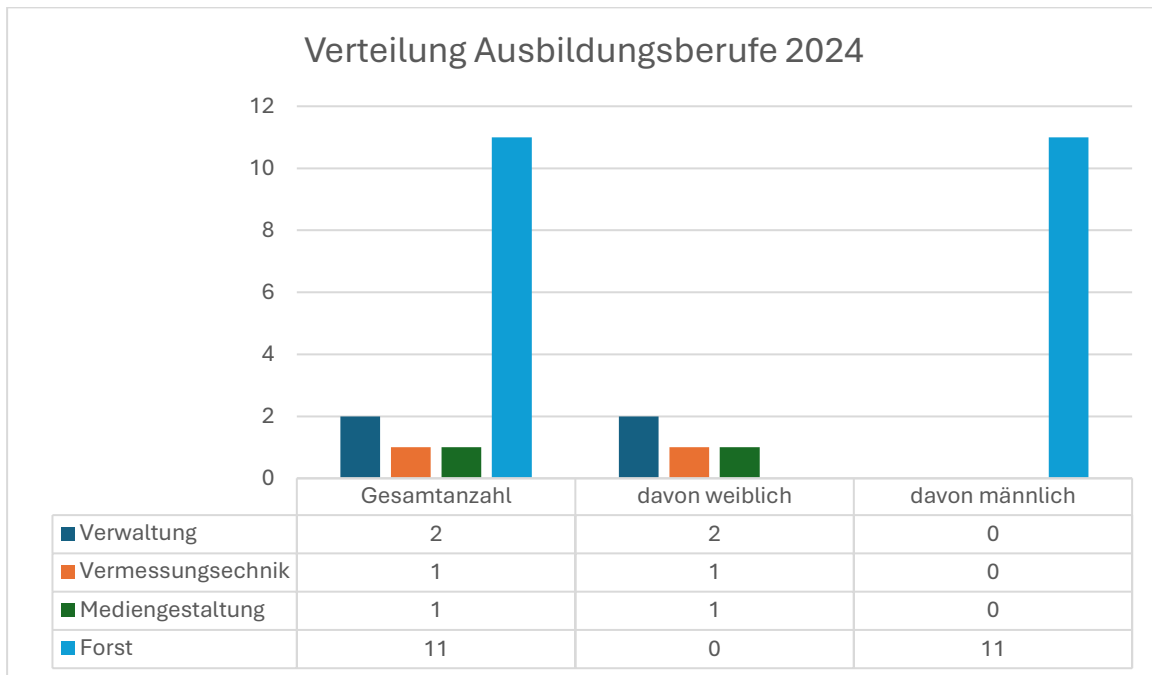


Die Ausbildungsquote liegt im Jahr 2024 bei 3,08 % und bezieht sich auf das Verhältnis von Ausbildungsstellen zu besetzten Planstellen beim RVR und RVR Ruhr Grün.

Zum 01.08.2024 gab es in folgenden Ausbildungsberufen Neueinstellungen:

- Forstwirt/in (Dienstorte FBB Kirchheller Heide und FBB Westliche Haard),
- Vermessungstechniker/in (einer von zwei Ausbildungsplätzen blieb unbesetzt).

Für die Ausbildungsberufe Geomatiker/in sowie Verwaltungsfachangestellte/r wurden im vergangenen Jahr ebenfalls Auswahlverfahren durchgeführt. Leider blieben die Ausbildungsplätze unbesetzt, da sich die Wunschkandidaten/innen des RVR im Laufe des Jahres für andere Ausbildungsbetriebe entschieden haben. Das Ausbildungsteam entschied sich daraufhin für die Teilnahme am „Azubi-Camp“ der Agentur für Arbeit, um die offenen Ausbildungsplätze im technischen Bereich mithilfe eines einwöchigen Schnupperpraktikums zu besetzen – leider konnten die Teilnehmer/innen nicht überzeugen. Die Verteilung der jeweiligen Ausbildungsberufe sieht hierbei, unter Berücksichtigung der Angabe des Geschlechts, derzeit wie folgt aus (Stand: 30.09.2024):



Seit zwei bis drei Jahren wird die Besetzung offener Ausbildungsplätze zunehmend schwieriger, da vermehrt Wunschkandidaten/innen zwischen dem Vertragsabschluss und dem Ausbildungsbeginn aufgrund anderer Ausbildungs- oder Studiemöglichkeiten abspringen. Damit die hohe Absprungrate zukünftig verringert werden kann, möchte das Ausbildungsteam u. a. die Candidate Experience (Wahrnehmungen und Erfahrungen während der Bewerbungsphase) während des Stellenbesetzungsverfahrens verbessern. Die Auswahlverfahren sollen darüber hinaus noch schneller abgewickelt werden, um lange Wartezeiten zu verkürzen. Gleichzeitig soll der persönliche Kontakt zum/zur Kandidat/in ausgebaut werden. Hierbei wird auch auf die Unterstützung der Fachverantwortlichen vor Ort gesetzt. Das Vereinbaren eines persönlichen Termins zur Vertragsunterzeichnung und das bewusste Hervorheben der Vorteile des öffentlichen Dienstes (bspw. Tarifvertrag) soll dazu beitragen, die Bindung an den RVR zu erhöhen. Außerdem werden fortlaufend Maßnahmen zur Erhöhung der Frauenquote im Forst eingeführt. Die Teilnahme am Girls' Day sowie kurzfristige Schnupperpraktika sollen einen Einblick in den Beruf erleichtern.

Hinsichtlich der Quantität der angebotenen Ausbildungsplätze ist eine zukünftige Steigerung kaum möglich, da abgesehen von gut ausgebildeten und engagierten Ausbildern/innen in den Referaten auch räumliche und zeitliche Ressourcen zur Verfügung stehen müssen. Das Ziel, eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu ermöglichen, die auf die individuellen Bedürfnisse und somit auf die Stärken und Schwächen der Auszubildenden eingeht, sollte grundsätzlich nicht vernachlässigt werden.

Um bei der Stellenbesetzung im Fachkräftebereich auch auf interne Nachwuchskräfte zurückgreifen zu können, prüft der RVR fortlaufend neue Ausbildungsmöglichkeiten. Zum 01.08.2020 wurde erstmalig eine Auszubildende zur Kaufmann/frau für Tourismus und Freizeit im Besucherzentrum Halde Hoheward in Hertzen ausgebildet. Seit dem Jahr 2022 wird zudem erstmalig im Ausbildungsberuf Mediengestalter/in – Digital und Print ausgebildet. Zum 01.08.2025 wird das Besucherzentrum Haus Ripshorst in Oberhausen einen Ausbildungsplatz als Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit anbieten. Im Forst ist ein neuer Ausbildungsstandort in der Üfter Mark (in Zusammenarbeit mit dem FBB Hohe Mark) geplant. Entsprechende Ausbildungsplätze können geschaffen werden, so-

bald das nötige Ausbildungspersonal (Forstwirtschaftsmeister/innen) vorhanden ist. Zukünftig sollen die Bedarfe der jeweiligen Bereiche sowie die Austritte aufgrund des Renteneintrittsalters dazu genutzt werden, bedarfsorientierte Angebote im Ausbildungs- und Studienbereich zu schaffen.

### **Aktuelle Entwicklung der Ausbildungsberufe beim RVR:**

#### **Verwaltungsfachangestellte/r / Duales Studium Kommunalen Verwaltungsdienst (Bachelor of Laws)**

Für den gehobenen Dienst absolvierten zuletzt zwei Dual Studierende ihre Ausbildung zum/zur Bachelor of Laws beim RVR, die ihr Studium im August 2024 erfolgreich beendeten. Für den mittleren Dienst befinden sich aktuell zwei Verwaltungsfachangestellte in Ausbildung und werden diese voraussichtlich im Sommer 2025 abschließen.

Aktuell sieht das Ausbildungsteam keinen Bedarf im Verwaltungsbereich auszubilden. Da es sich beim RVR nicht um eine klassische Behörde mit den entsprechenden Einsatzgebieten handelt, gibt es fast ausschließlich nur die Möglichkeit die Verwaltungs-Auszubildenden in den Querschnittsreferaten einzusetzen, zumal auch nicht jede offene Stelle im mittleren/gehobenen Verwaltungsdienst für Berufseinsteiger/innen geeignet ist.

Darüber hinaus steht der RVR in der Verwaltungsausbildung in Konkurrenz mit anderen Kommunen, insbesondere mit der Stadt Essen, da ein Teil der Ausbildung, z. B. mangels fehlender Ordnungs-/Leistungsverwaltung beim RVR, dort ausgebildet wird. Die Kommunen haben mehr Möglichkeiten, Absolventen/innen einzusetzen und können z. T. aufgrund der Einsatzmöglichkeiten höhere Einstiegsgehälter zahlen.

Darüber hinaus wurde in den letzten Jahren festgestellt, dass es zunehmend schwieriger wird, geeignete Auszubildende zu finden. Da aktuell kein Fachkräftemangel im Verwaltungsbereich gesehen wird, ist aufgrund o. g. Gründe beabsichtigt, zunächst keine Ausbildungsstellen im Verwaltungsbereich auszuschreiben. Eine kontinuierliche Prüfung des Ausbildungsbedarfes im Verwaltungsbereich findet durch das Ausbildungsteam statt.

#### **Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit**

Zuletzt konnte eine Auszubildende am Besucherzentrum Halde Hoheward (BZH) ausgebildet werden, die ihre Ausbildung im Sommer 2023 erfolgreich abschloss. Aktuell findet ein Auswahlverfahren für den Ausbildungsbeginn zum 01.08.2025 am Besucherzentrum Haus Ripshorst statt. Kürzere Einsätze im Haus, bspw. im BZH sowie in den Referaten Finanzmanagement und Personal, sollen die Ausbildung komplettieren. Zuletzt konnte außerdem eine mehrmonatige Hospitation bei der Ruhr Tourismus GmbH erfolgen. Dies soll auch für die/den neue/n Auszubildende/n ermöglicht werden. Zusätzlich wird erstmals ein Einsatz in einem Freizeitbad der FMR mbH geplant, um möglichst vielfältige Einblicke in das Berufsbild anbieten zu können.

#### **Volontariat**

Das nächste Volontariat in der Pressestelle des RVR soll erneut im Jahr 2026/2027 angeboten werden. Wesentlicher Grund ist die angestrebte Kooperation mit der IGA gGmbH, so dass der Volontär/die Volontärin die Möglichkeit bekommt, an einem Großereignis im Ruhrgebiet im Bereich Kommunikation und Medienarbeit aktiv mitzuarbeiten. Als Dauer des gesamten Volontariats haben sich 18 Monate bewährt.

## **Mediengestalter/in – Digital und Print**

Zum 01.08.2022 startete eine Auszubildende ihre Ausbildung zur Mediengestalterin - Digital und Print. Die Ausbildung dauert drei Jahre und endet somit voraussichtlich im Sommer 2025. Da dies der erste Durchlauf in diesem Ausbildungsberuf für den RVR ist, steht zunächst eine umfangreiche Evaluierung der vergangenen drei Jahre an. Dies betrifft bspw. die Betreuung durch die Fachkräfte im Referat sowie eine Prüfung, ob alle erforderlichen Ausbildungsinhalte tatsächlich im Haus vermittelt werden konnten.

## **Forstwirt/in**

Im August 2023 wurden zwei Auszubildende für die dreijährige Ausbildung im FBB Westliche Haard eingestellt, die voraussichtlich im Sommer 2026 fertig werden. Zum 01.08.2024 haben insgesamt fünf neue Auszubildende (3 am FBB Westliche Haard und 2 am FBB Kirchheller Heide) eine Ausbildung als Forstwirt begonnen. Für das Ausbildungsjahr 2025 sollen zwei Ausbildungsplätze im FBB Kirchheller Heide angeboten werden. Der 3. Ausbildungsplatz im FBB Kirchheller Heide soll erst im Jahr 2026 besetzt werden. Die Ausbildung kann so entzerrt werden, da zurzeit nur ein Forstwirtschaftsmeister vor Ort ist. Der zweite hierfür vorgesehene Mitarbeiter wird im Jahr 2025 den Forstwirtschaftsmeister-Lehrgang absolvieren. Das Ausbildungskonzept von Ruhr Grün sieht vor, dass mindestens zwei Forstwirtschaftsmeister/innen pro Ausbildungsrevier zur Verfügung stehen, um die Eignung als Ausbildungsstätte nicht zu gefährden.

## **Vermessungstechniker/in**

Zum 01.08.2024 hat eine Vermessungstechnikerin ihre Ausbildung begonnen und wird diese voraussichtlich im Sommer 2027 beenden. Aktuell wird ein/e weitere/r Auszubildende/r für 2025 gesucht. Leider konnte der zweite Ausbildungsplatz im Jahr 2024 nicht besetzt werden, da der Wunschkandidat des RVR nach der Vertragsunterschrift abgesprungen ist.

## **Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste**

Für das Ausbildungsjahr 2025 wird erneut beabsichtigt, einen Ausbildungsplatz im Beruf Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste anzubieten. Da nicht alle erforderlichen Ausbildungsinhalte für o. g. Ausbildungsberuf in der RVR-Bibliothek vermittelt werden können, findet die Ausbildung in Kooperation mit anderen Bibliotheken im Umkreis statt (z. B. Stadtbibliothek Essen, Universitätsbibliothek Essen, Archiv Bochum).

## **Geomatiker/in**

Zum 01.08.2024 sollte ein Ausbildungsplatz für drei Jahre besetzt werden. Leider hat sich die bereits eingestellte Auszubildende beruflich umentschieden, so dass der Platz bislang unbesetzt blieb. Daher findet aktuell ein Auswahlverfahren für das Einstellungsjahr 2025 statt. Bei der Ausschreibung wurde nun wieder auf die Möglichkeit des KIA-Studiums (Kooperative Ingenieursausbildung: Ausbildung und Studium parallel) hingewiesen, um mehr potenzielle Kandidaten/innen ansprechen zu können. Von dem KIA-Studium hatte sich der RVR zuletzt distanziert, da diese Form der Ausbildung mit erheblichen Kosten einhergeht und, bedingt durch den jährlichen Haushaltsplan, keine berufliche Perspektive garantiert werden kann. Insgesamt liegt die Zahl der eingehenden Bewerbungen für Ausbildungsplätze im technischen Bereich seit Jahren im einstelligen, knapp zweistelligen Bereich.

## **Fachinformatiker/in / Duales Studium Verwaltungsinformatik**

Für das Ausbildungsjahr 2025 kann bedingt durch fehlende personelle Kapazitäten/Ausbilderqualifikationen kein Ausbildungsplatz im Informatikbereich angeboten werden. Das Referat Zentrale Dienste prüft ein mögliches Ausbildungsplatzangebot für das Einstellungsjahr 2026 erneut.

### **Beteiligungsgesellschaften**

Das Ausbildungsangebot bei den Gesellschaften mit RVR-Beteiligung beschränkt sich auf die Freizeitgesellschaften, die Kultur Ruhr GmbH, die Ruhr Tourismus GmbH sowie die AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH.

Die Aufteilung bei den Freizeitgesellschaften mit dem Stand 01.09.2024 ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

a)

### **Freizeitgesellschaften**

Gesellschaft	Ausbildungsberuf	Anzahl/ Geschlecht	Anmerkungen
Revierpark Gysenberg Herne GmbH	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe*	1 männlich  2 männlich	1. Ausbildungsjahr  3. Ausbildungsjahr  Grundsätzlich ist die Einstellung von weiteren Auszubildenden im Beruf Fachangestellte/r für Bäderbetriebe auch in den Folgejahren geplant.
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH Betriebsstätte Kemnade	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	1 männlich	3. Ausbildungsjahr
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH Betriebsstätte Nienhausen	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	1 weiblich  1 männlich	2. Ausbildungsjahr  1. Ausbildungsjahr
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH Betriebsstätte Mattlerbusch			Derzeit sind keine Auszubildenden beschäftigt; die Ausbildungsbereitschaft besteht jedoch (je Lehrjahr und Betriebsstätte ein/e Auszubildende/r.

Gesellschaft	Ausbildungsberuf	Anzahl/ Geschlecht	Anmerkungen
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH Betriebsstätte Vonderort			Derzeit sind keine Auszubildenden beschäftigt; die Ausbildungsbereitschaft besteht jedoch (je Lehrjahr und Betriebsstätte ein/e Auszubildende/r).
Freizeitzentrum Xanten GmbH	Sport- und Fitnesskaufmann/-frau  Duales Studium Bachelor of Arts Marketingmanagement	1 männlich 1 männlich 2 weiblich  1 weiblich	1. Lehrjahr 3. Lehrjahr  3. Semester  Für das Jahr 2025 sind folgende Ausbildungsplätze geplant:  Sport- und Fitnesskaufmann/-frau, Bereich Wassersport; 4 Stellen. Ziel ist es, pro Ausbildungsjahr 2 – 3 Auszubildende zu beschäftigen.  Kaufmann/-frau für Büromanagement / Kaufmann/-frau für Bürokommunikation; Verwaltung; 2 Stellen (insgesamt Mangel an geeigneten Bewerbern / Bewerberinnen).  Fachangestellte für Bäderwesen (in Kooperation mit weiteren Badbetreibern): Schwierig zu besetzen, da auf Grund der Betriebssituation (nur Naturbad) auf Kooperationen angewiesen.  Des Weiteren sollen Ausbildungsplätze für Koch/Köchin, Fachkraft Küche, Fachmann/-frau für Restaurant und Veranstaltungsgastronomie und Fachkraft Gastronomie angeboten werden. Jedoch gab es keine geeigneten Bewerbungen und auf Grund der Arbeitszeiten besteht grundsätzlich kaum Interesse.

Gesellschaft	Ausbildungsberuf	Anzahl/ Geschlecht	Anmerkungen
Maximilianpark Hamm GmbH	Fachkraft für Elektrotechnik	1 weiblich	3. Ausbildungsjahr
	Kauffrau/-mann für Bürokommunikation	1 weiblich	2. Ausbildungsjahr
	Veranstaltungskaufrau/-mann	1 männlich	1. Ausbildungsjahr

Über die Besetzung der Ausbildungsstellen entscheidet jede Gesellschaft für sich.

### b) Andere Beteiligungsgesellschaften

Die **Kultur Ruhr GmbH** beschäftigt zum 01.09.2024 insgesamt fünf Auszubildende zur/zum Veranstaltungskaufrau/-mann. Davon sind vier Auszubildende (3 weiblich, 1 männlich) im 3. Ausbildungsjahr und ein Auszubildender (männlich) im 1. Ausbildungsjahr. Zum 01.06.2024 wurde eine Auszubildende aus einem anderen Ausbildungsbetrieb, der Insolvenz anmelden musste, für das bereits laufende zweite Lehrjahr übernommen. Dadurch konnte ihre weitere Ausbildung gesichert werden. Aktuell befinden sich daher keine Auszubildenden im zweiten Lehrjahr. Eine Ausbildungsbereitschaft ist auch zukünftig weiterhin gegeben.

In den nachfolgend aufgeführten Beteiligungsgesellschaften kann aufgrund ihrer Organisation und Größe nicht ausgebildet werden:

- Seegesellschaft Haltern GmbH,
- Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH,
- Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH,
- Ruhrwind Herten GmbH,
- TER TourismusEisenbahnRuhrgebiet GmbH,
- Manifesta 16 Ruhr gGmbH.

Bei der

- IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH sowie der
- der Umweltzentrum Westfalen GmbH

bestehen derzeit aus verschiedenen Gründen keine Ausbildungsmöglichkeiten, da z. B. keine Ausbilder/innen vorhanden sind oder aufgrund der Personalsituation keine Betreuung möglich ist. Die UWZ GmbH betreut vier Personen (zwei weiblich, zwei männlich) im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres.

Die **Business Metropole Ruhr GmbH** bildet zum Stand 01.09.2024 eine Mediengestalterin – Social/Print (2. Ausbildungsjahr) aus. Für das Jahr 2025 soll voraussichtlich im Bereich Kaufmann/-frau für Büromanagement (ggf. im dualen Studium) ausgebildet werden.

Die **Ruhr Tourismus GmbH** (RTG) ist seit dem Jahr 2022 Teil des Netzwerks Ausbildung des RVR und seiner Tochtergesellschaften. Seit dem 01.08.2024 beschäftigt die RTG eine Auszubildende zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit im ersten Lehrjahr. Für 2025 ist vorgesehen, jeweils eine/n Auszubildende/n in den Ausbildungsberufen Kaufleute für Büromanagement und Kaufleute für Marketingkommunikation auszubilden.

Bei der **AGR-Unternehmensgruppe** wird entsprechend der Möglichkeiten in verschiedenen Tochterunternehmen und unterschiedlichen Berufen ausgebildet. Die Palette reicht von kaufmännischen Berufen bis zu gewerblich-technischen Berufen wie Baugeräteführer/in, Chemikant/in, Elektroniker/in, Mechatroniker/in, Industriemechaniker/in u. v. m. (siehe **Anlage 1**).

**Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

1. Teilergebnisplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_;

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

<b>Teilfinanzplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

## 5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.   
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
  - kein Mehraufwand
  - Mehraufwand, und zwar: \_\_\_\_\_ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
<b>Eckei, Adrienne</b>	<b>Holtmann, Thomas</b>	<b>Bereich II Wirtschaftsführung Schlüter, Markus</b>	
Akt.zeichen			